Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 28 (1941)

Heft: 6/7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungskalender

ORT	LOKAL WERKE		DATUM	
Aarau	Gewerbemuseum	Antiquarium und Münzsammlung — Kantonale Kunstsammlung	ständig	
Basel	Gewerbemuseum Kunsthalle Pro Arte Rob. Klingele, Aeschenvorst.36	Die Arbeit eines Architekten (H. Bernoulli, Basel) Schweizer Volkskunst Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB	3.—31. August 21. Juni b. 17. Aug. ständig ständig	
Bern	Kunsthalle	Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte	bis 15. September	
	Kunstmuseum	450 Jahre bernische Kunst	bis Mitte September	
	Gewerbemuseum Gutekunst & Klippstein Thunstrasse 7 Maria Bieri, Marktgasse 56	Keine Ausstellungen wegen anderw. Inanspruchnahme der Räume Alte und moderne Originalgraphik «Intérieur» Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	21. Juni b. Ende Sept.	
Chur	Kunsthaus	Oeffentliche Kunstsammlung	ständig	
			- 10 A 10	
Genf	Athénée	Fermeture annuelle Fin de la collective d'été	14 juillet au 16 août 18 août au 4 sept.	
Lausanne	Musée Arlaud, 3, Riponne Galerie Paul Vallotton S. A. 7, Rue du Grand-Chêne		194	
Luzern	Kunstmuseum	XX. Nationale Kunstausstellung II. Gruppe: Graphik, Malerei, Bildhauerei (freie Kunst)	3. Aug. b. 14. Sept.	
Neuenburg	Galerie Léopold Robert			
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen Betz-Wirth, Ringkengässchen	Die Bleulersche Malerschule im Schloss Laufen Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	13. Juli b. 30. Aug. ständig	
Solothurn	Städtisches Museum			
St. Gallen	Kunstmuseum	Carl Liner senior, Appenzell	bis 3. August	
Weinfelden	«Scherbenhof»	Heimatstube und Kunstausstellung	ständig	
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum	Paul Bodmer, Kunstmaler; Karl Geiser, Bildhauer Winterthurer Buchdruckausstellung	31, Aug. b. 5. Okt. bis 20. Juli	
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstrasse 60	Asiatische Kunst aus Schweizer Sammlungen	bis 24. August	
	Kunsthaus	Johann Heinrich Füssli 1741—1825	Juli/August	
	Graphische Sammlung der E. T. H.	Gedächtnisausstellung Architekt O. R. Salvisberg 1882—1940	bis 31. August	
	Galerie Aktuaryus	Fred. Stauffer (Kollektivausstellung)	2.—26. August 31. Aug. b. 19. Sept.	
	Pelikanstrasse 3 Ateliers Bösiger & Indermaur Limmatquai 16	Gruppenausstellung: Drei Bildhauer und zwei Maler Adolf Dietrich, Eduard Kappelhofer	bis Mitte August	
	Galerie Talacker AG.	Gemälde alter Meister	ständig	
	Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109	Gesamtausstellung der «Wolfsbergdrucke»	ständig	
	Pestalozzianum, Beckenhofstr.	Aufbauende Schule in harter Zeit Arbeiten der Vorbereitungskurse f. Holz- u. Metallbearbeitungsberufe	bis Ende Sept. bis Ende Sept.	
	Haus zur Spindel St. Peterstrasse 11	Ständige Verkaufsausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunst- gewerbes und der Schweizer Heimindustrie	} ständig	
	«Heimethus» (Schweizer Heimatwerk),Uraniabrücke	Volkskunst und bäuerliches Handwerk, Sammlung von Schweizer Trachten der Gegenwart	ständig, 8 ¹ / ₂ —12 und 13 ¹ / ₂ —19 Uhr	
	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 9–19, S a. 9–17	



Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zolliker- berg	Gemeinde Zollikon	Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Turnhalle mit weiteren Räumlichkeiten	Sämtliche in Zollikon verbürgerten Architekten schweizerischer Nationa- lität	1. September 1941	April 1941
Emmen (Luzern	Eidg. Departement des Innern	Wettbewerb für die Be- malung der Mannschafts- kantine in der Flieger- und Flabkaserne Emmen (Luzern)	Schweizer Künstler, verbürgert in den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern, Zug, sowie alle Schweizer Künstler, die in einem dieser Kan- tone niedergelassen sind	1. August 1941	April 1941
Genève	Département des travaux publics et la ville de Genève	Concours d'idées p· l'amé- nagement de la rue Calvin en vue de la construction éventuelle d'immeubles sur les terrains apparte- nant à la ville de Genève	Architectes, techniciens et dessinateurs régulièrement domiciliés à Genève dès avant le 1et janvier 1940; les architectes, techniciens et dessinateurs de nationa- lité genevoise, quel que soit leur domicile	15 septembre 1941	mai 1941

Neu ausgeschrieben

BERN. Brücken-Wettbewerb. Die Baudirektion des Kantons Bern eröffnet unter den seit mindestens einem Jahr im Kanton Bern ansässigen, selbständig erwerbenden oder zur Zeit stellenlosen, unselbständig erwerbenden Ingenieuren schweizerischer Nationalität einen Projekt-Wettbewerb für den Bau einer Brücke über den Nidau-Büren-Kanal im Zuge der projektierten Staatsstrasse Biel—Lyss. Für die Prämierung von höchstens fünf Projekten stehen dem Preisgericht 15 000 Fr. zur Verfügung, ausserdem für die Entschädigungen nicht prämierter, jedoch anerkennenswerter Projekte 6000 Fr. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von 20 Fr. bezogen werden beim kantonalen Tiefbauamt, Münsterplatz 3, Bern, oder beim Kreisoberingenieur III, Seevorstadt 56, Biel. Eingabetermin: 51. Oktober 1941.

SCHÖFTLAND (Aargau). Turnhalle und Schulräume. Der Gemeinderat von Schöftland eröffnet unter den seit 1. Januar 1938 im Kt. Aargau niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Turnhalle und verschiedene Räume für die Schulen. Dem Preisgericht steht zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe eine Summe von 6500 Fr. zur Verfügung. Es besteht aus folgenden Herren:

Entschiedene Wettbewerbe

BADEN. Gewerbeschule. Dieser auf sieben Badener Architekten beschränkte engere Wettbewerb zeitigte folgendes Ergebnis: 1. Preis (2000 Fr.): O. Dorer, Arch.; 2. Preis (700 Fr.): H. Loepfe, Arch., Mitarbeiter O. Hänni; 3. Preis (300 Fr.): W. Bölsterli, Arch. Ausserdem war jeder Teilnehmer mit 500 Fr. fest entschädigt. Das Preisgericht hat den erstprämierten Entwurf als Ausführungsgrundlage empfohlen.

BERN. Plastikwettbewerb TT-Gebäude. Für diesen vom Departement des Innern ausgeschriebenen Wettbewerb wurden rechtzeitig 75 Entwürfe eingesandt. Das Preisgericht bestand aus den Herren Augusto Giacometti, Zürich, Präsident der Eidg. Kunstkommission, als Präsident, A. Brenni, Bern, Arch. BSA, Chef der Hochbausektion der PTT-Verwaltung, J. Kaufmann, Bern, Vertreter der Eidg. Baudirektion, K. Päder, Bern, Architekt, Vertreter der Architekten des Baues, Luc Jaggi, Bildhauer, Genf; Otto Roos, Bildhauer, Basel, beide als Vertreter der Eidg. Kunstkommission, und Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich. Ergebnis: 1. Preis und Ausführung: Luigi Zanini, Zürich; 2. Preis (2200 Fr.): Emilio Stanzani, Zürich, und O. Teucher, Zürich; 3. Preis (1800 Fr.): Walter Linck,

O. Fehlmann, Vize-Ammann, Präsident, Schöftland, Dr. G. Weidenmann, Schöftland, Stadtbaumeister F. Hiller BSA, Bern, H. Platz, Architekt, Dozent ETH., Zürich, W. Müller, Aarau. Ersatzmann: F. Bräuning, Arch. BSA, Basel. Für evtl. Ankauf weiterer Projekte ist eine Summe von 1000 Fr. ausgesetzt. Sollte der mit dem ersten Preis oder dem ersten Rang ausgezeichnete Verfasser aus zwingenden Gründen den Bauauftrag nicht erhalten, so werden ihm 1000 Fr. als Entschädigung ausbezahlt. Eingabetermin: 15. September 1941, mittags 12 Uhr, an Herrn Vize-Ammann O. Fehlmann-Burger, Schöftland.

NEUCHATEL. Chapelle protestante au quartier des Parcs. La ville de Neuchâtel ouvre un concours jusqu'au 30 septembre entre architectes neuchâtelois quelle que soit leur résidence en Suisse et aux architectes domiciliés dans le canton depuis trois ans au moins pour l'élaboration des plans d'une chapelle protestante au quartier des Parcs. Les pièces nécessaires peuvent être obtenus moyennant versement d'une finance de 10 frs au Service des bâtiments de la ville de Neuchâtel.

Bern; 4. Preis (1400 Fr.): Jakob Probst, Genf; 5. Preis (1000 Franken): August Bläsi, Luzern; 6. Preis (800 Fr.): Marcel Perincioli, Bern; 7. Preis (700 Fr.): Max Fueter, Bern; 8. Preis (600 Fr.): Hans Hippele, Zürich. Drei Preise zu 500 Fr. wurden zuerkannt: Otto Münch, Zürich, F. Lecoultre, Clarens, und Ernest Huber, Genf.

Rhonebrücke der Genfer Verbindungsbahn. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Professoren Dr. M. Ritter, F. Hübner, A. Paris; die Ingenieure E. Lacroix, A. Bodmer, Dr. H. Eggenberger, Dr. A. Bühler, sowie A. Lozeron, Architekt; Ersatzmann Ing. P. Hennard, Sektionschef SBB in Lausanne, ist in diesem Wettbewerb unter den 27 rechtzeitig eingereichten Entwürfen zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Preis (7500 Fr.): H. Nater, Ing., Bern; 2. Preis (7000 Fr.): Eisenbaugesellschaft Zürich mit Kellermüller & Hofmann, Arch. BSA, und H. Blattner, Ing., Zürich, als Mitarbeiter für Tiefbau; 3. Preis (5500 Fr.): Ing. L. Meisser (Ing.-Bureau Maillart, Genf); 4. Preis (5000 Fr.): R. A. Naef, Ing., mit A. H. Steiner, Arch. BSA, und C. D. Furrer, Arch. BSA, alle in Zürich; 5. Preis (4500 Fr.): A. Wickart, Ing., mit